

Datenschutz- Folgenabschätzung in der Schule

Leitfaden für Schulleitungen und
schulische Verantwortliche



Digitale Anwendungen, Cloud-Dienste und KI-gestützte Werkzeuge gehören inzwischen zum Schulalltag. Mit jeder Einführung oder wesentlichen Änderung stellt sich die Frage, ob personenbezogene Daten angemessen geschützt werden und ob eine Datenschutz-Folgenabschätzung nach Art. 35 DSGVO erforderlich ist.

Dieser Kurzleitfaden unterstützt Schulleitungen und schulische Verantwortliche bei der ersten Einordnung und zeigt, welche Punkte vor einer Entscheidung geprüft werden sollten.



DAVi unterstützt Schulen dabei, diesen Prüfprozess strukturiert, nachvollziehbar und dokumentiert umzusetzen.



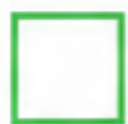
Was sollten Sie prüfen?

Vor der Einführung oder wesentlichen Änderung einer digitalen Anwendung sollten insbesondere die folgenden Punkte geprüft und dokumentiert werden.



01 · Verarbeitungszweck und Einsatzkontext

Welchem schulischen Zweck dient die Anwendung? In welchem organisatorischen und pädagogischen Rahmen soll sie eingesetzt werden?



02 · Betroffene Personen und Datenarten

Welche personenbezogenen Daten von Schülerinnen und Schülern, Beschäftigten oder Eltern werden verarbeitet?



03 · Beteiligte Systeme, Anbieter und Datenflüsse

Welche Dienste, Schnittstellen und Auftragsverarbeiter sind beteiligt?
Wo werden Daten verarbeitet oder gespeichert?



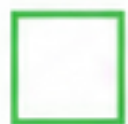
04 · Risiken für Rechte und Freiheiten

Welche Risiken ergeben sich, etwa durch Profilbildung, unbefugten Zugriff, Intransparenz oder Fehlentscheidungen?



05 · Schutzmaßnahmen

Welche technischen und organisatorischen Maßnahmen bestehen bereits?
Welche zusätzlichen Maßnahmen sind erforderlich?



06 · Entscheidung, Dokumentation und Überprüfung

Wie wird das Ergebnis festgehalten? Wer ist verantwortlich?
Wann erfolgt eine erneute Prüfung?



Wenn Angaben fehlen oder nicht eindeutig sind

Fehlende Angaben bedeuten nicht automatisch, dass eine Anwendung ausgeschlossen ist. Sie zeigen zunächst, an welcher Stelle weiterer Klärungsbedarf besteht. Ziel ist es, Risiken zu erkennen, Maßnahmen festzulegen und die Entscheidung nachvollziehbar zu dokumentieren.



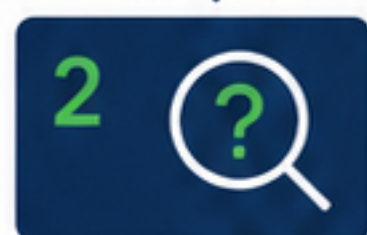
Wie unterstützt DAVi?

DAVi begleitet Schulen durch die zentralen Schritte einer Datenschutz-Folgenabschätzung und unterstützt bei Dokumentation, Nachvollziehbarkeit und Wiedervorlage.



1 · Anwendungen erfassen

Digitale Anwendungen, Plattformen und Einsatzszenarien werden strukturiert aufgenommen.



2 · Prüfbedarf erkennen

DAVi führt durch die relevanten Fragen und macht offene Punkte sichtbar.



3 · Maßnahmen dokumentieren

Technische und organisatorische Maßnahmen können zugeordnet und festgehalten werden.



4 · Ergebnis bestätigen

Verantwortliche prüfen die Angaben und dokumentieren die Entscheidung.



5 · Überprüfung im Blick behalten

Änderungen, offene Punkte und Wiedervorlagen bleiben nachvollziehbar.

Häufige Fragen



Ist DAVi kostenlos?

Ja. Solange DAVi im Praxispartnerprogramm und in der Beta-Phase ist, ist die Nutzung für Schulen und anerkannte Bildungsträger kostenlos.



Muss etwas installiert werden?

Nein. DAVi arbeitet mit bestehenden Systemen wie IServ oder Google Workspace zusammen.



Brauche ich Datenschutz-Vorwissen?

Nein. DAVi übersetzt die Anforderungen in verständliche Fragen.



Ist das Ergebnis rechtssicher?

DAVi führt strukturiert durch die Anforderungen einer Datenschutz-Folgenabschätzung nach Art. 35 DSGVO und dokumentiert sie prüfungsfest. Die datenschutzrechtliche Verantwortung bleibt bei der Schule oder beim Träger.



Kostenlos für öffentliche Schulen und anerkannte Bildungsträger

Praxispartner werden unter www.davi.schule



Wie unterstützt DAVi bei Vorfällen?

Datenschutzprobleme und Vorfälle werden in Schulen häufig zunächst mit pauschalen Einschränkungen beantwortet. Das kann kurzfristig entlasten, löst die Ursache aber nicht immer und erschwert oft einen sicheren, geregelten Einsatz digitaler Anwendungen.



Typische Reaktion ohne strukturierten Prozess



**Private Nutzung
schulischer Tablets
wird untersagt.**

Damit soll das unmittelbare Risiko begrenzt werden. In der Praxis werden Daten jedoch häufig auf private Geräte verlagert oder schulische Geräte seltener genutzt. Das schafft Medienbrüche, weniger Übersicht und neuen Klärungsbedarf.



Wie DAVi unterstützt

1**1. Vorfall einordnen****2****2. Datenflüsse und Risiken
sichtbar machen****3****3. Geeignete Maßnahmen
statt pauschaler Verbote
entwickeln****4****4. Entscheidung, Zuständigkeit
und Überprüfung
dokumentieren**

So bleibt der Einsatz digitaler Anwendungen planbar, nachvollziehbar und besser steuerbar.



Wichtig für Schulleitungen

Fehlt eine Datenschutz-Folgenabschätzung, steigt das Verantwortungs- und Haftungsrisiko. DAVi unterstützt bei Prävention, Früherkennung, Vorfallsbehandlung und dokumentierter Aussteuerung.



Schauen Sie nach, wie sicher Ihre Apps sind

Im App-Kiosk zeigt DAVi, wie digitale Anwendungen schulisch eingeordnet werden können. Die DAVi-Ampel schafft Orientierung und hilft dabei, Anwendungen nachvollziehbar und verantwortungsvoll einzusetzen.

davi.schule

Q App durchsuchen ...

BELIEBTE APPS

ANTON – Lernen

Goodnotes Classroom

Google Classroom

Microsoft Teams

Canva (inkl. KI-Tools)

ALLE APPS


Google Classroom
LMS
● GRÜN


Goodnotes Classroom
Portfolio
● GELB


Microsoft Teams
Kommunikation
● GRÜN


ANTON – Lernen
Lern-App
● GRÜN


Canva (inkl. KI-Tools)
Kreativität
● GELB


ChatGPT
Künstliche Intelligenz
● ROT

 Apps werden regelmäßig geprüft und aktualisiert.

**Die DAVi-Ampel**
Die DAVi-Ampel steht nicht für Verbote, sondern wie Regeln im Verkehr: Sie zeigt, wie eine App sicher eingesetzt werden kann.

**Grün**
Freie Fahrt, mit Umsicht
Unter den üblichen Bedingungen grundsätzlich einsetzbar.

**Gelb**
Achtung, Bedingungen beachten
Einsatz ist möglich, aber nur mit passenden Einstellungen oder Auflagen.

**Rot**
Anhalten und prüfen
Kein Verbot, sondern ein Stoppsignal: so nicht einfach weiter.



**Schule ohne DSFA ist wie
Verkehrsunterricht ohne Fahrradhelm.**

Treffen Sie DAVi auf der didacta 2027.
Mehr unter www.davi.schule

